



Haus-Meister-Haus

in leichter Sprache



Die Idee



1




Wir helfen Menschen mit geistiger Behinderung beim Wohnen.

Die Menschen haben das Recht zu entscheiden:

- Ich wohne alleine.
Oder ich wohne mit anderen zusammen.
- Ich wohne selbst-ständig.
Oder ich lebe in einem Wohn-Heim.



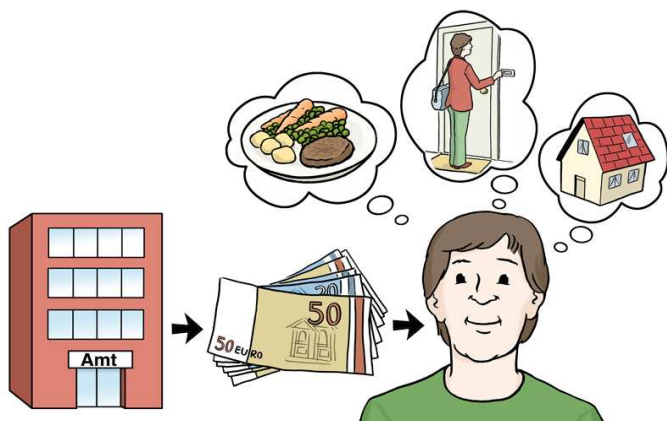
Unser Ziel:

 <p>1</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Menschen entscheiden selbst:
	<ul style="list-style-type: none">• Ich lebe selbst-ständig und Sorge für mich.
	<p>Oder</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Ich lebe in einem Wohn-Heim

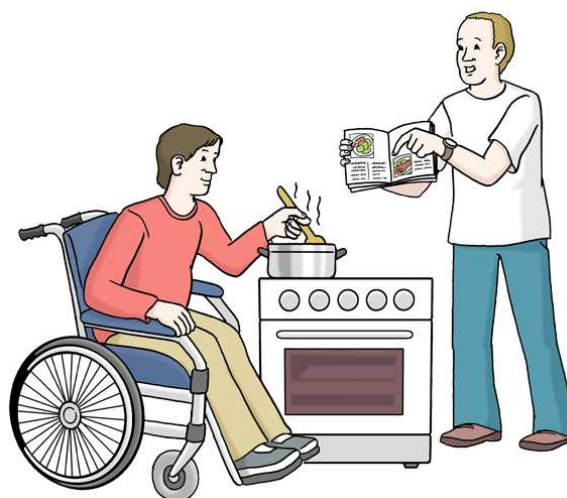


Unser Leit-Spruch:

Wohnen lernen im Haus-Meister-Haus



Wir helfen dabei.





Das Haus



- Auf dem Gelände der Kinder-Hilfe in der Lützow-Straße gibt es ein kleines Haus. Wir sagen **Haus-Meister-Haus**.
- Dort ist eine Wohn-Gruppe für 3 Menschen mit Behinderung. Wir sagen **Bewohner**.



- In der Nähe gibt es Geschäfte.



Zur Arbeit gehen die Bewohner zu Fuß.




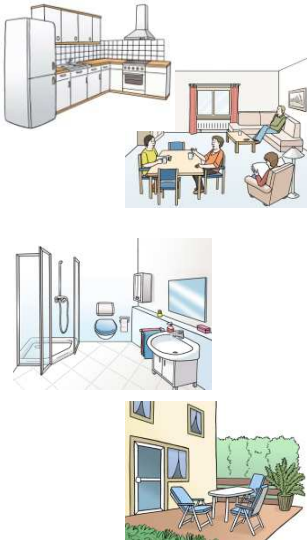


Sie brauchen 15 Minuten.

Oder mit dem Bus.





	<h2>Zimmer</h2>
	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt 3 Zimmer. <p>Für jeden Bewohner ein eigenes.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Im Zimmer ist Platz für<ul style="list-style-type: none">- Bett- Schrank- Regal- Tisch und Stuhl
	<ul style="list-style-type: none">• Die Bewohner bringen eigene Möbel mit. Oder Möbel sind da.
	<h2>Gemeinschafts-Räume</h2>
	<p>Es gibt auch Räume für alle:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wohn-Küche- Wohn-Zimmer- 2 Bäder- Terrasse



	<h2 style="text-align: center;">Unterstützung</h2> <p style="text-align: center;">Dafür sind Mitarbeiter da:</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wohnen lernen

<table border="1"><thead><tr><th colspan="3">Tages-Plan</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td>Aufstehen</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Frühstück</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Arbeit</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Sport</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Abend-Brot</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Kino</td></tr></tbody></table>	Tages-Plan					Aufstehen			Frühstück			Arbeit			Sport			Abend-Brot			Kino	<h3>Wohn-Training</h3> <p>Die Mitarbeiter üben mit den Bewohnern:</p>
Tages-Plan																						
		Aufstehen																				
		Frühstück																				
		Arbeit																				
		Sport																				
		Abend-Brot																				
		Kino																				

	<ul style="list-style-type: none">• Start in den Tag:<ul style="list-style-type: none">✓ Aufstehen✓ Anziehen✓ Frühstück✓ Losgehen zur Arbeit
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none">• Haushalt führen<ul style="list-style-type: none">✓ Einkaufen✓ Kochen✓ Ordnung halten✓ Zimmer -Putz✓ Wäsche-Pflege
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



	<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Geld<ul style="list-style-type: none">✓ Geld bekommen✓ Einkauf planen✓ Selbst bezahlen
	<ul style="list-style-type: none">• Freizeit gestalten<ul style="list-style-type: none">✓ Leute kennen lernen✓ Freunde treffen✓ In Vereine gehen✓ Veranstaltungen besuchen
	<ul style="list-style-type: none">• Körper und Gesundheit pflegen<ul style="list-style-type: none">✓ Zum Arzt gehen✓ Medikamente nehmen✓ Gesund essen



Essen



- Jeder Bewohner kauft sein Essen selbst ein.
Und kocht selbst.

Die Mitarbeiter helfen dabei.

Sie reden darüber:

- ✓ Was will ich essen?
 - ✓ Was brauche ich dazu?
 - ✓ Was habe ich schon?
 - ✓ Wo kann ich einkaufen?
 - ✓ Brauche ich Hilfe beim Kochen?
- Für das Essen bekommt der Bewohner jede Woche Geld.
Davon kann er Essen kaufen.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klaus					
Inga					
Maria					

Haushalt

-

Sauber Machen



- Die Bewohner putzen ihre Zimmer selbst.

Die Mitarbeiter helfen dabei.

Sie zeigen den Bewohnern:

- ✓ Wann räume ich auf?
- ✓ Wann putze ich?
- ✓ Wie putze ich?
- ✓ Was brauche ich dazu?

- Alle Bewohner putzen die Gemeinschafts-Räume.
Die Mitarbeiter helfen.

- Eine Reinigungs-Kraft kommt einmal im Monat.
Sie putzt die Gemeinschafts-Räume und die Bäder.





Haushalt

-

Wäsche-Pflege



- Jeder Bewohner wäscht seine Wäsche selbst. Dafür gibt es eine Wasch-Maschine und einen Trockner. Die Mitarbeiter helfen dabei.

Sie zeigen:

- ✓ Wann wasche ich meine Kleidung?
- ✓ Wie geht das?
- ✓ Wie trockne ich die Kleidung?
- ✓ Wie räume ich die Kleidung in den Schrank?



Freizeit



- Die Bewohner gestalten ihre Freizeit selbst.
Die Mitarbeiter helfen dabei.

Die Mitarbeiter fragen:

- ✓ Was mache ich gerne?
- ✓ Wo möchte ich hingehen?
- ✓ Mit wem möchte ich etwas machen?
- ✓ Wen möchte ich treffen?

Die Mitarbeiter sind am Anfang dabei.



Ziele: 1. _____
2. _____
3. _____

14 ? _____

Wer hilft? ? _____

Förder-Planung



- Die Bewohner haben Ziele. Sie wollen selbstständig wohnen.

Die Mitarbeiter fragen:

Was will ich als nächstes lernen?

Was kann ich als nächstes lernen?

- Nach 6 Monaten reden die Bewohner und Mitarbeiter über neue Ziele.



Gruppen- Gespräch





	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klaus					
Inga					
Maria					

- An einem Tag in der Woche sitzen alle Bewohner mit einem Mitarbeiter zusammen.

Sie reden miteinander:

- ✓ Was ist zu tun?
- ✓ Wer braucht Hilfe?
- ✓ Welche Lösung gibt es bei Streit?
- ✓ Wollen wir etwas zusammen machen?

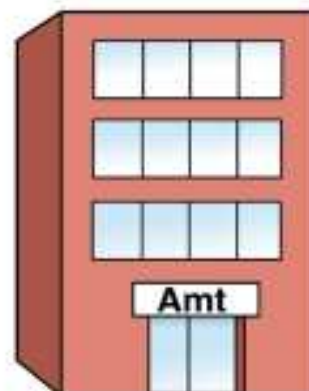


Wann ist ein Mitarbeiter da?	
	Am Tag
 	<ul style="list-style-type: none">• Am Morgen ist ein Mitarbeiter da, wenn ich ihn brauche. Er schaut:<ul style="list-style-type: none">✓ Bin ich wach?✓ Brauche ich Hilfe?• Ich kann das alleine → nun ist kein Mitarbeiter da.• Nachmittags nach der Arbeit und am Abend ist ein Mitarbeiter da. Er hilft beim Kochen, Einkaufen, Sauber- Machen. Er spricht mit den Bewohnern:<ul style="list-style-type: none">✓ Wie geht es mir?✓ Wie war mein Tag?✓ Was habe ich heute vor?
	In der Nacht:
 	<ul style="list-style-type: none">• Nachts sind nur die Bewohner da. Sie schlafen.• Im Notfall rufen die Bewohner einen Mitarbeiter an.
	Am Wochen-Ende
	<ul style="list-style-type: none">• Am Wochen-Ende ist ein Mitarbeiter ein paar Stunden da.



Wer bezahlt das Wohnen?

- Die Bewohner im Haus-Meister-Haus bekommen Hilfe vom Amt.
- Das Amt ist: Bezirk Ober-Bayern.
- Dort stellen sie einen Antrag.





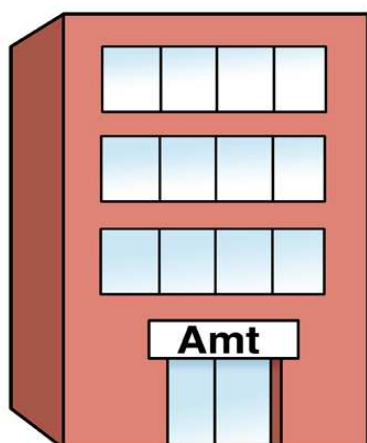
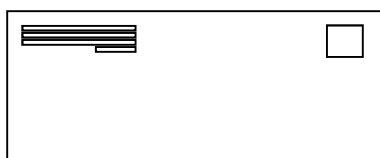
Der Weg zum Einzug



1. Aufnahme-Gespräch:

Ein Mitarbeiter fragt:

- ✓ Möchte ich das lernen: selbstständig wohnen?
- ✓ Was kann ich schon?
- ✓ Wo brauche ich Hilfe?
- ✓ Gehe ich in die Werkstatt oder Arbeit?



2. Antrag stellen:

- Mein gesetzlicher Betreuer und ich schicken einen Brief an das Amt.
- Dort steht:
Ich möchte im Haus-Meister-Haus einziehen.
Ich möchte selbstständig Wohnen lernen.
Bitte bezahlen.

Das Amt gibt Antwort



3. Einzug

Ich ziehe ein.